download www.zobodat.at

sind, haben wir auch ein Recht, von einer Beseelung der Pflanzen zu sprechen. Wir wären direkt hierzu gezwungen, wenn wir sicher nachweisen könnten, dass alle Vorgänge in unserem Körper mit Gefühlen verbunden wären. Genauere Untersuchungen machen dies nun aber sehr wahrscheinlich. Es bedarf nur einer gewissen Intensität der Vorgänge, damit die Gefühle zum Bewusstsein kommen. Selbst Vorgänge, wie die der Verdauung, welche in der Regel unbewusst sind, werden bewusst, sobald sie intensiver werden. Sie erzeugen dann Unlustgefühle. Wenn sie regelmässig verlaufen, werden sie vermuthlich auch Lustgefühle erzeugen, die nur deshalb nicht bewusst werden, weil sie zu dem allgemeinen Gefühl des Wohlbehagens sich kombiniren, und wir überhaupt Gefühle schwer lokalisiren können.

Für das Verhältniss der körperlichen und psychischen Vorgänge sind nun zwei Annahmen möglich. Entweder müssen wir annehmen, eine substantielle Seele verwandele alle Vorgänge in unserem Körper in Gefühle, oder die Vorgänge in unserem Körper und die Gefühle seien dieselben Vorgänge, wir erkennten sie als körperliche Vorgänge nur durch die sinnliche Wahrnehmung als psychische (als Gefühle) durch das Selbstbewusstsein. Da nun die erste Theorie sich mit physiologischen Thatsachen nicht in Einklang findet, da z. B. nicht alle Nerven in einem Punkt endigen, bleibt vom psychologischen Standpunkt nur die letztere übrig. Diese zwingt uns aber, auch eine Beseelung der Pflanzen anzunehmen, da die körperlichen Vorgänge in den Pflanzen in keiner Weise absolut verschieden sind von den körperlichen Vorgängen in uns.

Verzeichniss der in der Umgegend von Frankfurt a. O. vorkommenden Macrolepidopteren.

Von F. Kretschmer. (Schluss.)

101. Cidaria Fr.

120. Fulvata Förster. Fz: in 6 und 7 im Pfarrwinkel an Rosengesträuch. Raupe: in 5 auf Rosen.

121. Ocellata L. Fz: Ausgangs 5 und in 8 beim Dammvorstadtkirchhofe. Raupe: in 7 und 9 auf Galium.

download www.zobodat.at

122. Variata SV. Fz: in 6 und 9 am Dammvorstadtkirchhof. Raupe: in 5 und 7 auf Kiefern. Sehr selten.

123. Var. Obeliscata Hb. Wie die Stammart, aber bedeutend häufiger.

124. Juniperata L. Fz: in 9 und 10 in der Schwetiger und Cunersdorfer Forst an Wachholdergebüsch. Raupe: in 7 und 8 an Wachholder.

125. Siterata Hufn. Fz: in 9 bis zum folgenden Mai am Dammvorstadtkirchhof und der Boossener und Rosengartener Forst. Raupe: in 7 auf Laubhölzern.

126. Var. Psittacata SV. Unter der Stammart, aber bedeutend seltener.

127. Miata L. Fz: in 6 und 7 beim Dammvorstadtkirchhof, Kornbusch und Eichwald. Raupe: in 5 auf niederen Pflanzen.

128. Truncata Hufn. Fz: in 5 und 7 im Kornbusch, beim Dammvorstadtkirchhof und in der Rosengartener und Boossener Forst. Sehr selten. Raupe: in 8 und in 6 auf Brombeeren und Heidelbeeren.

129. Firmata Hb. Fz: in 8 und 9 beim Dammvorstadtkirchhofe an Kiefern. Raupe: in 7 an Kiefern.

130. Fluctuata L. Fz: in 5 und 7 in Gärten und Laubgehölzen. Raupe: in 6 und im Herbst an allen krautartigen Pflanzen.

131. Montanata SV. Fz: in 6 im Kornbusch zwischen Nesseln. Raupe: soll an Schlüsselblumen leben. — Ist unwahrscheinlich, da am Fundorte Schlüsselblumen nicht wachsen.

132. Ligustrata SV. Fz: in 5 und 6 am Dammvorstadtkirchhofe. Sehr selten. Raupe: in 3 und 4 an niederen Pflanzen.

133. Ferrugata L. Fz: in 5 und 8 in Laubgehölzen. Raupe: in 6 und 9 an niederen Pflanzen.

134. Var. Spadicearia SV. Unter der Stammart, aber seltener.

135. Propugnata SV. Fz: Anfangs 5 bis 6, auch in 8 an den Oderdämmen. Raupe: im Herbst an niederen Pflanzen.

136. Dilutaria SV. Fz: in 10 und 11 in der

download www.zobodat.at

Schwetiger, Boossener, Cunersdorfer und Rosengartener Forst. Raupe: in 6 an Birken.

137. Galiata SV. Fz: in 5 und 8 beim Dammvorstadtkirchhofe und in den Schonungen bei der Schäferei. Raupe: in 9 auf Labkraut.

138. Cuculata Hufn. Fz: in 5 und 6 sehr einzeln am Dammvorstadtkirchhofe und in den Schonungen bei der Schäferei. Raupe: in 8 auf Labkraut.

139. Albicillata L. Fz: in 6 im Kornbusch und in der Rosengartener Forst. Raupe: in 8 auf Brombeeren.

140. Hastata L. Fz: in 5 und 6 einzeln in der Boossener Forst. Raupe: in 8 auf Birken zwischen zusammen gesponnenen Blättern.

141. Biriviata Bkh. Fz: von 5 bis 8 überall in Laubhölzern. Raupe: soll an Labkraut leben.

142. Alchemillata L. Fz: in 7 am Dammvorstadtkirchhofe und an den Oderdämmen, immer sehr einzeln. Raupe: im Herbst an den Saamen von Galeopsis, Lamium und Ballote.

143. Candidata SV. Fz: in 5 und Anfangs 6 in der Rosengartener Forst.

144. Luteata SV. Fz: in 5 und 6 einzeln am Dammvorstadtkirchhofe.

145. Obliterata Hufn. Fz: in 6 im Kornbusch und beim Dammvorstadtkirchhofe. Raupe: im Herbst auf Birkengesträuch.

146. Decolorata Hb. Fz: in 7 am Dammvorstadtkirchhofe und im Kornbusch. Sehr selten. Raupe: soll im Herbst an den Saamenkapseln von Lychnis diurna leben.

147. Bilineata L. Fz: von 7 bis 8 überall gemein. Raupe: im Frühjahr an niederen Pflanzen.

148. Corylata Thnb. Fz: in 5 und 6 beim Dammvorstadtkirchhofe und in der Schwetiger und Cunersdorfer Forst. Raupe: soll im Herbst auf Linden und Schlehen leben.

149. Impluviata SV. Fz: Ausgangs 4 und in 5 beim Dammvorstadtkirchhofe, im Kornbusch und in der Boossener und Rosengartener Forst. Raupe: im Herbst an Erlen.

download www.zobodat.at

150. Var. Trifasciata Bkh. Unter der Stammart.

151. Silaceata Hb. Erst einmal an den Eichen im Pfarrwinkel gefunden.

152. Berberata SV. Fz: in 5 in den Anlagen, bei Tage an Bäumen ruhend. Raupe: bis zum Spätherbst auf Sauerdorn.

153. Chenopodiata SV. Fz: in 6 und 7 in den Gärten der Dammvorstadt. Raupe: in 8 und 9 an Chenepodeen.

102. Eupithecia Curtis.

154. Absynthiata L. Fz: in 6 am Cunersdorfer Dorfsee. Raupe: in 9 auf Wermuth Saamen und Blüthen fressend.

155. Vulgata Hw. Fz: in 5 auf dem Dammvorstadtkirchhof. Raupe: in 9 auf Glockenblumen.

156. Inturbata Hb. Fz: in 7 auf dem Dammvorstadtkirchhofe Raupe: in den weiblichen Kätzchen der Wollweide.

157. Jnnotata Hb Fz: in 5 auf dem Dammvorstadtkirchhof. Raupe: im Herbst auf Beifuss.

158. Nanata Hb. Fz: in 5 in der Cunersdorfer, Schwetiger, Rosengartener und Boossener Forst. Raupe: im Herbst auf Heidekraut

159. Sobrinata Hb. Fz: in 8 in der Schwetiger Forst Raupe: in 5 auf Wachholder.

160. Strobilata Hb. Fz: in 4 und 5 in der Boossener Forst.

161. Rectangulata L. Fz: in 6 in Gärten an den Stämmen der Obstbäume. Raupe: in 5 an den Blüthen der Birnbäume.

162. Centaureata L. Fz: in 5 und 7 in Gärten und Laubgehölzen. Raupe: soll auf Heuhechel und Kamillen leben.

Ueber thierisches und pflanzliches Pepsin.

Von O. Schade in Sommerfeld.

Einige Versuche, die ich in jüngster Zeit mit verschiedenen Pepsinen des Handels anzustellen Veranlassung hatte, führten mich zu vergleichenden Untersuchungen zwischen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt

Jahr/Year: 1884/85

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Kretschmer F.

Artikel/Article: Verzeichniss der in der Umgegend von

Frankfurt a. O. vorkommenden Marcolepidopteren.
184-187